



**PFARREI
VIERZEHNHEILIGE
MORBACH**

Von Turm zu Turm

**Pfarrbrief
vom 08. März bis 14. April 2025**





Die Pfarrei Vierzehnheilige Morbach freut sich ihren neuen Pastor
Herrn Pfr. Michael Meiser
 am 30. März 2025 um 15 Uhr in Morbach begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss an die Heilige Messe feiern wir in der St. Anna Kirche weiter.
 Bei diesem Empfang können wir unseren neuen Pastor persönlich begrüßen
 und kennenlernen – und er uns.

Dazu laden wir Sie im Namen der Pfarrei ganz herzlich ein.

Dekan Peter Klauer
 Pfarrverwalter

Roland Hinzmann
 Koordinator der
 Seelsorge

Joachim Zimmer
 stellv. Vorsitzender
 Verwaltungsrat

Jutta Weyand
 für den Pfarr-
 gemeinderat

Geistliches Wort - Vom Sinn der „gedeuteten Welt“

Von dem Lyriker Rainer Maria Rilke stammt folgender Gedanke:

*„Ach, wen vermögen wir denn zu brauchen?
Engel nicht, Menschen nicht,
und die findigen Tiere merken es schon,
dass wir nicht sehr verlässlich zu Hause sind
in der gedeuteten Welt.“*

Mensch und Tier unterscheiden sich nicht nur dadurch, dass die einen eine Sprache haben und die anderen nicht, sondern wesentlich darin, dass die Tiere voll in das Leben der Welt integriert und angepasst sind und die Menschen eben nicht. Sie schmieden Pläne um „vernünftig“ zu handeln.

Tiere leben in der absoluten Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft sind ihnen fremd. Der Mensch hingegen lebt zwar im Gegenwärtigen, kann seine Gedanken aber abschweifen lassen in die Vergangenheit oder in die Zukunft.

Ein Tiger beispielsweise frisst andere lebendige Tiere, ohne sich deshalb Gedanken zu machen, ob das moralisch gut oder schlecht ist. Der Tiger ist so von Natur aus und handelt so. Das läuft nicht über das Gehirn, sondern über die Instinkte, die allen Tieren eigen sind. Der Tiger ist mitten in der Welt und verhält sich in der Welt wie es Eigenart der Tiger ist.

Ganz anders der Mensch: Er ist ins Leben hineingeworfen und lebt in der Welt nur insofern er sich zu der Welt verhält. Weitgehend ohne Instinkte ausgestattet, lernt er erst durch eine relativ lange Kindheit und Jugendzeit sein Gehirn zu gebrauchen.

Menschen staunen darüber, wie es Tieren bei ganz ungünstigen Bedingungen immer wieder gelingt, sich ihrer Art gemäß im Leben ziemlich gut zurecht zu finden. Das kann man beim Menschen nicht so einfach feststellen. Wir Menschen werden, gerade weil die Kindheit im Vergleich zu den Tieren, sehr lange währt, auch von der uns umgebenden Umwelt geprägt. Menschen sind mit Menschen zusammen, von denen sie lernen und die sie prägen – oft für das weitere Leben. Tiger aber kämen nie auf den Gedanken, mal eine Zeitlang mit Affen zu leben, um von ihnen das Klettern von Baum zu Baum zu erlernen.

Die Vorprägung von Menschen formt ganz stark deren Charakter, der sich später durch weitere Einflüsse verändern kann.

Tiger und Affen und alle anderen Tiere denken nicht über den Sinn des Lebens nach. Wozu auch! Sie leben, ohne es zu wissen in und durch ihre Instinkte.

Menschen machen sich Gedanken über ihr Leben, welchen Beruf sie einschlagen, welchen Menschen sie folgen oder die sie lieben. Vor allem suchen alle nach dem Sinn des Lebens. Das zeichnet Menschen ganz besonders aus. Und das hat Folgen.

Die Antwort nach der Sinnfrage ist so vielfältig wie es Sinnangebote gibt. Der Sinn des Lebens ist das Leben selbst. Wir sind auf der Welt, um das uns geschenkte Leben zu leben und zwar unter allen Umständen.

Jeder muss sich um das Leben bemühen, nicht davonlaufen, sondern sich damit auseinandersetzen. Das ist bei den vielen Sinnangeboten heute schwieriger als vor der digitalen Welt. Es ist verwirrender und gefährlicher. Man denke nur an die Gefahren des Internets und der Sozialen Medien und deren Nutzung, so hilfreich und nützlich sie auch sein können.

Was also tun? Der Christ sagt, Gott ist und gibt Sinn. Er will uns, er liebt uns, egal wer oder was wir sind, was wir tun oder anderen antun. Der Mensch deutet damit seine Welt und den Sinn, den die Welt ihm gibt.

Das ist ein Geschenk, das große Herausforderungen und Bemühungen abverlangt, aber auch Freude, Zufriedenheit und Ruhe schenken kann.

Dr. Harald Müller-Baußmann, Diakon

Unser Dienst als Pfarrverwalter und Koordinator der Seelsorge geht zu Ende

Dekan Peter Klauer und Roland Hinzmann bedanken sich von Herzen für die Zusammenarbeit und Ihr christliches Engagement in den letzten Monaten. Wir danken Ihnen, dass Sie Ihre Kraft, Ihre Ideen und Ihren Glauben in diese Kirchengemeinde eingebracht haben. Wir konnten in den letzten Monaten weitestgehend die Gottesdienste und Kasualien in dieser Zeit so aufrechterhalten, wie die Gemeinde es in den letzten Jahren gewohnt war. Das war nicht immer einfach. Mit Hilfe von Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat konnten wir diese Aufgabe sehr gut bewerkstelligen. Wir bedanken uns bei Pfarrer Albrech, bei Prof. Kremer, bei Pfarrer Bruno Comes, bei Diakon Dr. Müller- Baußmann, bei Gemeindeassistentin Pia Stahl, bei dem Sekretariat Agnes Procek und Ilse Weyand, bei unseren Kirchenmusikern Markus Thome und Susanne Bernard, bei allen Küsterinnen, den vielen Aushilfspriestern und allen nebenamtlichen Mitarbeiter*innen, die uns in den letzten Monaten unterstützt haben.

Dekan Peter Klauer, Roland Hinzmann und Martin Schmitz bleiben Ihnen im Pastoralen Raum Bernkastel-Kues verbunden.

So leben und arbeiten wir weiterhin in Gottes Segen und in seinem Wohlgefallen.

Katholische Öffentliche Bücherei Morbach

Unsere Bücherei ist eine öffentliche Einrichtung und steht für alle offen, gleich welcher Herkunft und Konfession. Die Ausleihe bei uns ist kostenlos. In unserem Bestand haben wir Bilderbücher, spannende Geschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Spiele, Tonies, Bücher für Jugendliche, Fantasie-Romane für Jugendliche und Erwachsene, Krimis und Thriller, historische Romane, schöne Literatur, Sachbücher für Erwachsene und einiges mehr.



DIE BÜCHEREI
MORBACH
ich leih' dir was.

Öffnungszeiten:

MITTWOCH
15 Uhr bis 16 Uhr
SAMSTAG
10 Uhr bis 11:30 Uhr



Osterferien

Am 19. April 2025 (Karsamstag) bleibt die Bücherei geschlossen. An allen anderen Tagen in den Osterferien sind wir für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Bücherei-Team

Kreuzweg für Kinder und Familien

Liebe Kinder,

gemeinsam möchten wir mit euch und euren Familien
Jesu letzten Weg gehen.

Karfreitag, 18. April 2025

10:00 Uhr in der Pfarrkirche in Morbach

Euer Familiengottesdienstkreis



Erstkommunionvorbereitung



In den nächsten Wochen werden die Tage wieder länger. Den Frühling dürfen wir in den Blick nehmen und damit auch das Osterfest und auch das Fest der ersten heiligen Kommunion. Wir können unseren Glauben auch mit einer Blumenzwiebel vergleichen, die jetzt ihre Kräfte im Boden sammeln möchte, um auszutreiben und zu blühen. Die stärker werdende Sonne und das Wasser geben ihr Nahrung und Leben. Mit dem Osterfest feiern wir genau diese Beziehung zu Jesus Christus, die uns im Leben Kraft und Zuversicht geben will. Wie ein Weizenkorn, dass in die Erde fällt und reiche Frucht bringt, ist Jesus für uns gestorben und auferstanden.

Nächste Gruppenstunde

In der nächsten Gruppenstunde, am Samstag, den 15. März, von 9.30-14.00 Uhr, wieder im Pfarrheim in Morbach, wollen wir den Kommunionkindern die Bedeutung der Eucharistie und die Freundschaft zu Jesus näherbringen.

Proben für die Lieder zum Erstkommuniongottesdienst

Diese Proben sind notwendig, damit wir die Erstkommunion feierlich gestalten können. Es ist also wichtig, dass alle Kommunionkinder an den Proben teilnehmen.

Gesangsprobe für die Kinder aus der Grundschule Morbach:

Mittwoch, 26. März / 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 02. April / 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Mittwoch, 09. April / 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gesangsprobe für die Kinder aus der Grundschule Morscheid:

Mittwoch, 26. März / 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 02. April / 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 09. April / 17: 00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gottesdienste zu Palmsonntag mit Palmweihe

Samstag, 12. April 2025, um 17.30 Uhr in der Kirche Bischofsdhron

Sonntag, 13. April 2025, um 10.30 Uhr in der Kirche Morbach

Kreuzwegandacht für alle Kommunionkinder am Karfreitag in Morbach:

Karfreitag, den 18. April 2025, 10.00 Uhr in der Kirche in Morbach

Kläppern in der Karwoche (Karfreitag und Karsamstag)

Alle Kommunionkinder sind eingeladen beim „Kläppern“ in den jeweiligen Orten unserer Pfarrgemeinde mitzumachen. Bitte erkundigen Sie sich, welche Personen in Ihrer Gemeinde für das Kläppern ansprechbar sind. In diesem Pfarrbrief gibt es auch eine kurze Erklärung darüber, was dieser Brauch für uns Christen bedeutet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Gemeindeassistentin Pia Stahl, Tel. 015141471214; E-Mail: pia.stahl@bistum-trier.de

Herzliche Einladung zum Kläppern an den Kartagen

Kläppern? Was ist das?

Hier im Hunsrück und anderen katholisch geprägten Gegenden ist der Brauch des Kläpperns bekannt und bei den Kindern sehr beliebt. Dabei ziehen die Kinder mit Lärminstrumenten aus Holz (= Kläpper oder Rappel) in der Karwoche durch die Dörfer. Ab dem Abend des Gründonnerstags schweigen die Kirchenglocken. Der Legende nach fliegen sie nach Rom zur Beichte. Gemeint ist jedoch: das festliche Glockengeläut ist nicht angemessen beim traurigen Kreuzestod und der Grabesruhe Jesu Christi. Um an die Gebetszeiten zur Messe zu rufen, ziehen die Kinder zu den jeweiligen Zeiten mit hölzernen Lärminstrumenten durchs Dorf: mit den Kläppern. Je nach Größe und verwendetem Holz sind die Kläppern nicht zu überhören, auch bei geschlossenen Fenstern.

Wie geht das?

Alle Kinder (ab Kindergarten oder Schulalter) gehen am Karfreitag und am Karsamstag dreimal am Tag (um 7 Uhr, um 12 Uhr und um 18 Uhr) durch den Ort und kläppern. Die Kinder haben riesig viel Spaß und eifern darum, wer am lautesten kläppern kann. Am Nachmittag des Karsamstags findet dann die schönste Runde statt: die Kinder sammeln den Lohn für ihre Mühe in Form von Eiern, Süßigkeiten und Geld ein.

Sie haben keine Kläpper und wollen eine ausleihen oder haben eine Kläpper zu verleihen?

Familien, die ihre Kläpper an Kinder und Jugendliche verleihen wollen, können sich im Pfarrbüro melden. Familien, die eine Kläpper ausleihen wollen, werden dann an die Familien vermittelt, die bereit sind, ihre Kläpper zu verleihen. Nach der Aktion geben dann die Kinder ihre Kläpper wieder an diese Familien zurück.

"Gott ist cool!" - Musikkirche Live in Morbach



Ein großer Erfolg wurde die zweite Auflage dieses Formats, denn mit knapp 400 Besuchern war St. Anna in Morbach prall gefüllt. So konnten viele Jugendliche und Erwachsene eine musikalische Glaubensreise erleben. Mit Gott ist cool bedankte sich ein Besucher.

Die Band "no names" sowie das Musikteam der evangelischen Kirchengemeinde Morbach spielten Rock- und

Popsongs sowie Worshiplieder, die unter die Haut gingen. Junge Menschen haben bezugnehmend auf diese Musik ihre Erfahrungen mit Gott ehrlich und inspirierend erzählt: Wir danken Anna-Maria Kutz, Pia Stahl und Kilian Glesius für ihre authentischen Statements!

Die stimmungsvoll ausgeleuchtete Kirche bildete einen ansprechenden Rahmen für das Mitfeiern, Mitbeten, Zuhören, Mitsingen und Mitklatschen. Bitten wurden von den Besuchern formuliert und gemeinsam vor Gott gebracht, das Vater Unser gebetet, man konnte sich segnen lassen und es bestand Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch in einer Pause und bei einem kleinen Imbiss, den die Frauengemeinschaft Morbach (Danke!) im Anschluss an den Gottesdienst zum "Time and Talk" beisteuerte.

So bedankt das Orgateam sich bei allen, die zu dem stimmungsvollen Gottesdienst beigetragen haben, sei es inhaltlich, durch die großartige Musik, durch Hilfe bei der Organisation und rund um den Aufbau in der Kirche.

Mehr Bilder gibt es auf unserer Homepage des Pastoralen Raumes.

Wir möchten mit der erlebten Energie dieses etwas andere Format gerne weiterführen! Bitte markieren Sie sich also schon heute den 23. November im Kalender: Dann wird die nächste MusikkircheLive in St. Marien in Rachtig stattfinden!

Möchten Sie auch mitmachen? Bitte melde dich in unserem Büro unter bernkastelkues@bistum-trier.de oder beim Orgateam (Doro Berresheim, Roland Hinzmann, Katja Koch, Vivien Weber).

Musikverein Hochwaldfreude Bischofsdhron

Herzlichen Glückwunsch für das 100-jährigen Bestehen des Musikvereins Hochwaldfreude Bischofsdhron!



Zum Auftakt des Jubiläumsjahres fand am Sonntag, den 16. Februar in der Kirche St. Paulinus in Bischofsdhron ein Festkonzert statt, unter der Leitung von Armin Renkel.

Wir bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen allen Engagierten weiterhin viel Freude und Erfolg.

Jubelkommunion der Kommunionjahrgänge 2000 / 1975 / 1965

Alle, die vor 25, 50 oder 60 Jahren die erste Hl. Kommunion empfangen haben, sind mit ihren Partnern/-innen herzlich eingeladen, an der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Anna in Morbach teilzunehmen:

Ostermontag, 21. April 2025, um 11:00 Uhr

Da es uns nicht möglich ist, alle Jubilare schriftlich anzuschreiben (aufgrund von Namensänderung durch Heirat oder Umzug), möchten wir schon jetzt öffentlich dazu einladen und alle Jubilare ganz herzlich bitten, diesen Termin an ihren Kommunionjahrgang weiterzuleiten und uns somit zu helfen, dieses Fest der Jubelkommunion allen bekannt zu machen.

Ebenso ergeht eine herzliche Einladung auch auf diesem Wege an alle zugezogenen Gemeindemitglieder, die in diesem Jahr ebenfalls ihr Kommunionjubiläum begehen.

Wohnungssuche für eine alleinstehende Frau

Wir suchen eine Einzimmerwohnung in Morbach Zentrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Bitte wenden Sie sich an Roland Hinzmann, Koordinator der Seelsorge:
roland.hinzmann@bgv-trier.de oder 0151/26408837

Baumpflegearbeiten in Wederath und Hunolstein



Ein erstes Baumgutachten ergab, dass die Sommerlinde in Wederath erheblich durch Pilzbefall geschädigt ist und durch hohem Totholzanteil die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist. Das Gutachten empfahl einen Rückschnitt des Baumes. Der beauftragte Baumpfleger stellte darüber hinaus fest, dass in ca. 6 m Höhe große Höhlungen den Baum instabil machen. Die Arbeiten zur Herstellung der Verkehrsicherheit mussten eingestellt werden. In enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde müssen nun weitere Überlegungen gemacht werden, welche Alternativen zum Erhalt des Baumes bestehen. Auch eine Notfällung ist noch nicht ausgeschlossen.



**Katholische
Frauengemeinschaft
Gutenthal**



Termine 2025

- Mi., 26.03.2025 Gemeinsames Frühstück in der Bäckerei Risch in Morbach
Beginn: 09:00 Uhr
Anmeldung bis 19.03.25 bei Pia (Tel. 2146 oder Whatsapp)
- Mi., 09.04.2025 Bußgang nach Rapperath zum Großen Herrgott
Treffen 15:30 Uhr an der Kirche (Autofahrer 16:30 Uhr)
Abschluss im Gasthaus Rohr
Anmeldung bis 31.03.25 bei Pia (Tel. 2146 oder Whatsapp)
- Mi., 14.05.2025 Sternwallfahrt zur Walholzkirche, anschließend Einkehr
im Bauernhofcafé (genauere Infos zu gegebener Zeit im
Pfarrbrief oder im Amtsblatt
Anmeldung bis 28.04.25 bei Pia (Tel. 2146 oder Whatsapp)
- Mi., 04.06.2025 Unkraut jäten am Kapellchen
Beginn: 14:30 Uhr
- Mi., 02.07.2025 Grillfest am Bürgersaal
Beginn: 18:00 Uhr – Salate erwünscht
Anmeldung bis 23.06.25 bei Edith (Tel. 5716 oder Whatsapp)

Die nächste Vorstandssitzung findet am 23.06.2025 um 19:00 Uhr statt.



Einladung zu geselligen Stunden im Pfarrheim Morbach

Montag, 07. April 2025, 14:30 - 17:30 Uhr

Mal wieder in netter Runde plaudern?
Sie stricken oder häkeln gerne?
Schon lange kein „Mensch-ärgere-dich-nicht!“
oder „Mau-Mau“ mehr gespielt?

Dann kommen Sie zu uns !!!

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag gesorgt.



Gemeinsam vorangehen

Zweite Synodalversammlung im Pastoralen Raum

Samstag, 5. April 2025
9.00 bis 16.00 Uhr
Bürgerhalle Monzelfeld



Information
und Anmeldung

Da sein. | Pastoraler Raum
Bernkastel-Kues



Themen einbringen - austauschen - Kontakte knüpfen - kooperieren

Die erste Synodalversammlung war ein Erfolg. Daran gilt es nun anzuknüpfen.
Treffen Sie viele Engagierte aus unterschiedlichen Bereichen,
lassen Sie sich durch inhaltliche Beiträge anregen
und gestalten Sie die Zukunft des Pastoralen Raumes mit!

Wir freuen uns auf Sie.

Der Rat des Pastoralen Raumes Bernkastel-Kues

Geburtstagsgrüße

Die katholische Pfarrgemeinde Vierzehnheilige Morbach gratuliert ALLEN recht herzlich, die im Februar und März 2025 ihren Geburtstag feierten!



Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft!

„Die Fülle des Lebens“ – eine geistliche Zeit für und mit Frauen



In dieser Geistlichen Zeit begleiten uns Frauen aus dem Evangelium. Sie stellen uns ihre Erfahrungen zur Verfügung, um mit ihnen auf unser eigenes Leben zu schauen. Wir wollen unser Frausein, den Umgang mit Erwartungen, unsere Wünsche und Sehnsüchte neu in den Blick

nehmen und diesen weiten. Die neutestamentlichen Frauen, laden uns ein, uns von Jesus von Nazareth ansprechen zu lassen und durch sein Wort und seine Nähe beschenken zu lassen. Zeiten der Stille und des Gebetes, der Austausch mit anderen, kreativen Elementen und Impulse und die Möglichkeit von begleitenden Einzelgesprächen wollen helfen zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und die Fülle des Lebens (neu) zu entdecken.

Termin: 02. – 06. Juni 2025

Beginn: Montag, um 18:00 Uhr, mit dem Abendessen

Ende: Freitag, um 13:00 Uhr, nach dem Mittagessen.

Ort: St. Thomas, Exerzitienhaus des Bistums Trier, Hauptstr. 23, 54655 St. Thomas

Geistliche Begleitung: Monika Bauer-Stutz, Geistliche Begleiterin und Exerzitienbegleiterin; Gerlinde Paulus-Linn, Geistliche Begleiterin und Gemeindereferentin im Pastoralen Raum Hermeskeil

Anmeldung: St. Thomas Exerzitienhaus des Bistums Trier, Hauptstr. 23,

54655 St. Thomas; Tel.: 06563 - 960700; Fax: 06563 – 9607260;

E-Mail: st.thomas.exerzitienhaus@bistum-trier.de

(Kursnummer 2025GZ13)

Pilgerprojekt der Pastoralen Räume Hermeskeil und Bernkastel-Kues vom 16.-18. Mai 2025

„Es ist ungewiss, ob der Duft der Felder dich sicherer zu Gott führt als der Lärm der Großstadt“

(Madeleine Delbrel)

Mit Texten von und zu Madeleine Delbrel wollen wir herausfinden, ob wir Gott im Duft der Felder und Wälder finden und entdecken. Impulse, Zeiten des Austausches, der Stille und des Gebetes laden ein, sich selbst und der Natur in Gemeinschaft näher zu kommen.



Fester Standort ist in diesem Jahr das Bildungs- und Exerzitienhaus Carmel Springiersbach. Rund um diesen Ort wollen wir in zwei Tagesetappen von ca. 15 Kilometern gemeinsam pilgernd unterwegs sein.

Kostenbeitrag 185 €. Im Preis inbegriffen Pilgerbegleitung, Übernachtung und Verpflegung, allerdings ist für die Verpflegung auf dem Weg am ersten Tag selbst zu sorgen. Wir übernachten in Einzel- evtl. Doppelzimmern. An- und Abreise muss selbst organisiert werden. Die Gruppe ist auf 17 PilgerInnen begrenzt.

Eine Anmeldung ist per E-Mail bei Gemeindereferentin Gerlinde Paulus-Linn:

Gerlinde.Paulus-Linn@bistum-trier.de oder telefonisch im Pfarrbüro in Hermeskeil Tel. 06503-981750 (bitte Namen und Telefonnummer, oder E-Mail-Adresse hinterlassen) möglich. Verbindliche Anmeldung mit Zahlung des Teilnehmerbeitrages an den KGV Pastoraler Raum Hermeskeil Pax Bank eG: DE96 3706 0193 3002 3810 00 GENODED1PAX

Das Projekt ist eine Kooperation der Pastoralen Räume Hermeskeil und Bernkastel-Kues.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Pilgertage mit ihnen und euch.

Gerlinde Paulus-Linn, Christian Becker, Christoph Eiffler.

Als Ehrenamtlicher ist es möglich, sich diese Veranstaltung über das Team Erwachsenen- und Familienbildung im Bischöflichen Generalvikariat bezuschussen zu lassen. Es bleibt dann lediglich ein Eigenanteil von 10 € am Tag. Antragsformulare finden Sie zum Download unter https://www.bildung-leben.de/geistliche_bildung

Unterstützt wird das Projekt durch die Stiftung „Glaube leben“ des Bistums Trier.



Gottesdienstordnung

1. Fastensonntag

08. März

17:30 Uhr Morbach

Samstag

Messfeier für Johannes und Valentina Gerhart – Söhne Alexander und Johannes und Angehörige, Georg und Maria Weinmeier – Sohn Georg und Familie Rau – Wegner, leb. Irma Rau – Kinder – Enkel und Urenkel, Henny Zens und Walter Zens, Paul und Justine Schwickart – Lebende und Verstorbene der Familie – Gaby Dörr und verstorbene Eltern, Antonina Procek, Günter Staudt, als 2. Sterbeamt für Adolf Roth

Hl. Johannes von Gott

09. März

09:30 Uhr Hunolstein

Sonntag

Messfeier für Kunibert Peters und Angehörige, Agnes Peters und Angehörige, Lebende und Verstorbene der Familie Rößler – Braun – Steinmetz, zur Mutter Gottes in besonderen Anliegen, als Jahrgedächtnis für Rosa Knob und verstorbene Angehörige, als Stiftungsmesse für Geschwister Alois – Matthias – Josef und Katharina Gauer

10:00 Uhr Altenheim

Messfeier

11:00 Uhr Hundheim

Messfeier für Helmut Kilp – Erich Pfeiffer und Ernst Pfeiffer, Alois Igel, Mathilde Mosmann und lebende und verstorbene Angehörige, Franz Harske, Rosa und Theo Schabbach – verstorbene Eltern und Geschwister, Winni Reichert und verstorbene Eltern, als 2. Sterbeamt für Lothar Klassen

10. März

18:30 Uhr Wenigerath

Montag

Messfeier für Rudi Schuh – Paul und Martha Ehlen und Lebende und Verstorbene der Familie, Herbert Zimmer, Josef Klester – Lebende und Verstorbene der Familie, als 2. Jahrgedächtnis für Fritz Andres – Erna Andres, als 2. Sterbeamt für Arnold Kaas – als 2. Sterbeamt für Marianne Kaas

13. März

18:30 Uhr Weiperath

Donnerstag

Messfeier für Martha Schmitz und Marga Marx – Lebende und Verstorbene der Familie Schmitz – Marx, in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

14. März

18:30 Uhr Hinzerath

Freitag

Messfeier als Jahrgedächtnis für Rudolf Linn – Lebende und Verstorbene der Familie Gorges – Linn, als Stiftungsmesse für Alois und Maria Merscher

18:30 Uhr Kreuzwegandachten

in Bischofsdhrön, Hundheim, Hunolstein und Wederath

2. Fastensonntag – Zählung der Gottesdienstbesucher

15. März

17:30 Uhr Morbach

Samstag

Messfeier für Gisela und Kurt Rosner, Lebende und Verstorbene der Familie Weinmeier, Viktor und Angelika Schneiders – Kinder Gertrud – Roland und Luzia, Georg Robel und lebende und verstorbene Angehörige, Frieda Leonhard, Alfred Thomas – Karl-Peter und Alfred Weyand

16. März

09:30 Uhr Bischofsdhron

Sonntag

Messfeier für Lebende und Verstorbene der Familie Wagner – Wirz, Otmar Scherschlicht und Lebende und Verstorbene der Familie, Horst Kaas und Verstorbene der Familie Kaas – Andres, als 1. Jahrgedächtnis für Josef Bölinger – Maria Bölinger und verstorbene Angehörige

10:00 Uhr Altenheim

Messfeier

11:00 Uhr Gutenthal

Messfeier für Gregor Petry – Theo und Frieda Leinen, Johanna und Alfons Eibes – Heinz Haase, Richard Conrad – Norbert Stein und Schwester Renate – Horst Marx und Lebende und Verstorbene der Familien, Joachim Lieser und Lebende und Verstorbene der Familie Lieser – Gröber, Josef Reitz und lebende und verstorbene Angehörige – Adolf und Maria Reinhard, Helene Stein–Leis und lebende und verstorbene Angehörige, Hedwig Thees und Sohn Erwin – Lebende und Verstorbene der Familie Thees – Leis, Hildegard Thees, Josef und Maria Thees – Johann und Katharina Vogt und lebende und verstorbene Angehörige, Rudi und Finchen Gröber und Sohn Jürgen – Hildegard und Walter Hort und lebende und verstorbene Angehörige

14:00 Uhr Morscheid

Taufe des Kindes Maja Rosa Winkler

17. März

18:30 Uhr Wederath

Montag

Messfeier für die Lebenden und Verstorbenen des Müttervereins Wederath zum 70. Jubiläum, Lebende und Verstorbene der Familie Marx – Weber, als Jahrgedächtnis für Agnes Fey – Paul Fey – Lebende und Verstorbene der Familie Fey – Reinhard und zur immerwährenden Hilfe

20. März

18:30 Uhr Hunolstein

Donnerstag

Messfeier für Hermann und Edgar Schuler und Lebende und Verstorbene der Familie Schuler – Klein, Gertrud Bernard (A.S.)

21. März

18:30 Uhr Wenigerath

Freitag

Messfeier in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

18:30 Uhr Kreuzwegandachten

in Gutenthal und Wederath

3. Fastensonntag

22. März

17:30 Uhr Morbach

Samstag

Messfeier für Ewald – Lidia und Maria Kessler, leb. Paulina Weinmeier – Kinder – Enkel und Urenkel, Lebende und Verstorbene der Familie Gerhard – Schell, Helene und August Korte und Lebende und Verstorbene der Familie, Helmut und Elisabeth Eibes und Lebende und Verstorbene der Familie, Elke Schulz, Matthias Stadt, zur größeren Ehre des Hl. Erzengels Michael, als Stiftungsmesse für Hermann und Maria Schmaus geb. Becker

23. März

09:30 Uhr Hundheim

Sonntag

Messfeier für Mathilde Mosmann und lebende und verstorbene Angehörige, Alwine und Alois Ziemski – Hermann Winkel, Hermann Kropp und lebende und verstorbene Angehörige – Josef und Mathilde Schell und Verstorbene der Familie

10:00 Uhr Altenheim

Messfeier

11:00 Uhr Morscheid

Messfeier für Hermann und Klaus Zender – Gertrud und Rudi Thomas, Gisela Arend und lebende und verstorbene Angehörige, Alice Arend, als 2. Sterbeamt für Franz Schäfer – Verstorbene der Familie Jakobs - Schäfer

24. März

18:30 Uhr Wederath

Montag

Messfeier für Marlene und Günter Sommer – Maria Steffen (Hinzerath), Rosa Anna Zimmer, Lebende und Verstorbene der Familie Bauer - Hornberg

27. März

18:30 Uhr Weiperath

Donnerstag

Messfeier in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

28. März

18:30 Uhr Hinzerath

Freitag

Messfeier für Paul und Hedwig Haas und lebende und verstorbene Angehörige, in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

18:30 Uhr Kreuzwegandachten

in Morbach, Hunolstein und Wederath

4. Fastensonntag

29. März

17:30 Uhr Bischofsdhron

Samstag

Messfeier für Gertrud und Klemens Braun und verstorbene Angehörige, Angelika und Rudolf Schmitt und verstorbene Angehörige, als 1. Jahrgedächtnis für Evi Jörg – als Jahrgedächtnis für Waldemar Jörg

30. März

10:00 Uhr Altenheim

Sonntag

Messfeier

15:00 Uhr Morbach

Messfeier für die Pfarrei mit feierlicher Einführung des neuen Pastors Michael Meiser

31. März

18:30 Uhr Gutenthal

Montag

Messfeier als Jahrgedächtnis für Renate Schmitt und Lebende und Verstorbene der Familie Kronenberger – Leis, in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

03. April

18:30 Uhr Wenigerath

Donnerstag

Messfeier für Arnold und Marianne Kaas und Verstorbene der Familie, als 2. Jahrgedächtnis für Alois Gorges und verstorbene Angehörige, als 1. Jahrgedächtnis für Karl Zimmer

04. April

18:30 Uhr Hunolstein

Freitag

Messfeier als 3. Jahrgedächtnis für Wilfried Gehendges – verstorbene Eltern – Alfred Knob und verstorbene Angehörige, in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

18:30 Uhr Kreuzwegandachten

in Bischofsdhron, Hinzerath und Wederath

5. Fastensonntag

05. April

17:30 Uhr Morbach

Samstag

Messfeier für Georg Weinmeier, Lebende und Verstorbene der Familie Jakobs – Kaiser, Adolf Roth und Lebende und Verstorbene der Familie Roth – Back, als Jahrgedächtnis für Alfred Schüler und Lebende und Verstorbene der Familie Schüler – Steinmetz, als 1. Jahrgedächtnis für Mina Naumann, als Stiftungsmesse für Johanna Mergener

06. April

09:30 Uhr Hundheim

Sonntag

Messfeier für Lothar Klassen und Lebende und Verstorbene der Familie Klassen – Schneider – Groß, Mathilde Mosmann und lebende und verstorbene Angehörige, Rudi Winkel, als 1. Jahrgedächtnis für Agathe Bauer – Rudi Bauer, als 1. Jahrgedächtnis für Winni Reichert

10:00 Uhr Altenheim

Messfeier

11:00 Uhr Morscheid

Messfeier für Alois und Mirgam Bauer, Valentin und Agnes Braun und Sohn Oswald und lebende und verstorbene Angehörige, Peter und Rosa Bauer und lebende und verstorbene Angehörige

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR**10. April**

18:30 Uhr Wederath

Donnerstag

Messfeier in besonderer Meinung für die Lebenden und Verstorbenen des Dorfes

11. April

18:30 Uhr Weiperath

Freitag

Messfeier für Werner Andres, alle verstorbenen Angehörige der Familie Reitz – Marx

18:30 Uhr Kreuzwegandachten in Gutenthal und Wederath

Palmsonntag**12. April**

17:30 Uhr Bischofsdhron

Samstag

Palmweihe am Kreuzaltar vor der Kirche – Palmprozession in die Kirche, anschl. Messfeier für die Pfarrei – mitgestaltet von den Erstkommunionkindern

13. April

10:00 Uhr Altenheim

Sonntag

Messfeier

10:30 Uhr Morbach

Palmweihe am Kreuzaltar vor der Kirche – Palmprozession in die Kirche, anschl. Messfeier für die Pfarrei, für Otto Schmitt und Lebende und Verstorbene der Familie, Theresia Schieber, Lebende und Verstorbene der Familie Müller – Schell, Eheleute Hildegard und Rudolf Alt, leb. Irma Rau – Kinder – Enkel und Urenkel – mitgestaltet von den Erstkommunionkindern

Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalem**14. April**

18:30 Uhr Morbach

Montag

Bußgottesdienst vor Ostern

Kontakte

Pfr. Peter Klauer, Dekan

Pastoraler Raum Bernkastel-Kues
Tel. 06531-5003811 | Mobil: 0151 53831281
E-Mail: peter.klauer@bgv-trier.de

Roland Hinzmann, Koordinator der Seelsorge

Pastoraler Raum Bernkastel-Kues
Tel. 06531-5003822 | Mobil: 0151 26408837
E-Mail: roland.hinzmann@bgv-trier.de

Pia Stahl, Gemeindeassistentin

Mobil: 01514 1471214 | E-Mail: pia.stahl@bistum-trier.de

Diakon Dr. Müller-Baußmann

Tel. 06533-958270

Pfarrbüro

Bahnhofstr. 1a, 54497 Morbach
Tel. 06533-93290 | Fax: 06533-93291
E-Mail: info@vierzehnheilige-morbach.de
Homepage: www.vierzehnheilige-morbach.de

Markus Thome, Organist und Dekanatskantor

Mobil: 0174 6688299 | E-Mail: markus.thome@bistum-trier.de

Pfarrei Vierzehnheilige Morbach

Küsterin in Morbach	Simone Leis	Tel. 06533 - 1823140
Küsterin in Bischofsdhron	Simone Leis	Tel. 06533 - 1823140
Küsterin in Hinzerath	Verena Gorges	Tel. 06533 - 2743
Küsterin in Hinzerath	Barbara Zelder	Tel. 06533 - 958585
Küsterin in Hundheim	Ursula Steinmetz	Tel. 06533 - 2186
Küsterin in Wederath	Marita Bauer	Tel. 06536 - 562
Küsterin in Wenigerath	Simone Leis	Tel. 06533 - 1823140
Küsterin in Morscheid	Simone Leis	Tel. 06533 - 1823140
Küsterin in Gutenthal	Mariela Hillebrecht	Tel. 06533 - 1823249
Küsterin in Hunolstein	Gertrud Rößler	Tel. 06533 - 4286
Küsterin in Weiperath	Mariela Hillebrecht	Tel. 06533 - 1823249

Katholische Öffentliche Bücherei Morbach

Leitung: Agnes Procek, Carmen Roth, Stefanie Herz

Kontaktaufnahme: 01523 4760477 oder Pfarrbüro Tel. 06533-93290

Bahnhofstraße 1a, 54497 Morbach

Pastoraler Raum Bernkastel-Kues

Mandatstr. 8, 54470 Bernkastel-Kues

Tel. 06531-500380 | Mail: bernkastel-kues@bistum-trier.de

Homepage: www.pr-bernkastel-kues.de

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros Morbach können Sie sich auch an Pfarrer Markus Weilhammer (06531-8533 | Mobil: 015209264601) oder Pastor Karl-Josef Albrech (06533-957740) wenden.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Morbach (Tel. 06533-93290)

montags:	09:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
dienstags:	geschlossen
mittwochs:	15:00 – 18:00 Uhr
donnerstags:	09:00 – 12:00 Uhr
freitags:	09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbrief-Redaktion

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am **Mittwoch, 26. März 2025.**

Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 12. April bis 19. Mai 2025.

Änderungen vorbehalten!

Impressum

Pfarrbrief der Pfarrei Vierzehnheilige Morbach – Ausgabe Nr. 172/02 – 2025

Herausgeber:	Katholische Kirchengemeinde Vierzehnheilige Morbach
Redaktion:	Dekan Peter Klauer (V.i.S.d.P.) in Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro
Bildnachweis:	Bergmoser&Höllner, Pfarrbriefservice, Pixabay, iStock, Bistum Trier, privat